



Vorletzter Test: SG 99 schlägt Alemannia Aachen mit 2:1 - Zweite gewinnt 6:0 - U17 siegt 3:0

Im Testspiel gegen Alemannia Aachen siegte die **erste Frauenmannschaft** unserer SG 99 Andernach mit 2:1 (2:0). Vor der Pause trafen Marie Schäfer (42.) und Vanessa Zilligen (44.) für den Zweitligisten, im zweiten Abschnitt verkürzte Maria-Grazia Gerards für den West-Regionalligisten (59.). Im Anschluss ließen die gastgebenden Bäcker Mädchen etliche gute Gelegenheiten ungenutzt. Isabelle Hawel und Florian Stein, Trainergespann der SG 99, erklärten im Gleichklang: „Ein typisches Vorbereitungsspiel. Wir haben positive Ansätze gesehen, noch fehlt allerdings die Konstanz über 90 Minuten. Alle Neuzugänge haben sich gut integriert. In den zwei Wochen bis zum DFB-Pokalspiel am 26. September beim SV Alberweiler arbeiten wir am Feinschliff.“ Zuvor findet noch das letzte Testspiel beim Regionalligisten 1. FFC Montabaur (Sonntag, 14.30 Uhr) statt.

Einen Saisonauftakt nach Maß erwischte derweil die **zweite Frauenmannschaft**. Das Team von Trainer Daniel Kohns gewann das erste Spiel der höchsten Verbandsklasse gegen den SV Ellingen mit 6:0 (2:0). Tore: 1:0 Laura Weißenfels (25.), 2:0 Magdalena Lang (33.), 3:0 Michaela Schwarz (53., Eigentor), 4:0 Laura Wermann (72.), 5:0 Laura Wermann (75.), 6:0 Laura Wermann (80., Foulelfmeter). Weiter geht's am nächsten Sonntag (20. September) um 16.30 Uhr beim SV Ehrang. Die **B-Juniorinnen** haben am ersten Spieltag der Regionalliga Südwest ihr Auswärtsspiel beim SV Wienau klar gewonnen. Auf dem Rasenplatz in Dierdorf siegte die Elf von Trainer Niklas Bay mit 3:0 (1:0). Die Tore für die Gäste vom Rhein erzielten Rinesa Alija (36. und 45. Minute) sowie Arnita Brahaj (41.). Weiter geht's am nächsten Sonntag (20. September) mit dem Heimspiel um 17 Uhr gegen den SV Bardenbach.



Hier bedrängt Alina Wagner (blaues Trikot) die gute Aachener Torhüterin Melissa Salman – allerdings ohne den gewünschten Erfolg. Am Ende jedoch behielt die SG 99 mit 2:1 die Oberhand gegen den West-Regionalligisten.
Foto: Norbert J. Becker